
**Motion Hauser-Sargans / Raths-Rorschach / Müller-Lichtensteig:
«Dynamische Geschwindigkeitssignalisation von Tempo 30**

Auf verkehrsorientierten Gemeinde- und auf Kantonsstrassen soll innerorts grundsätzlich Tempo 50 gelten. Dabei sollen im Einklang mit dem Bundesrecht abweichende Höchstgeschwindigkeiten nur ausnahmsweise zulässig sein, etwa im Falle von Schulen oder von ohnehin aufgrund der Strassenführung nur langsam befahrbaren verkehrsorientierten Strassen.

Eine Lösung zur möglichst geringen Verlangsamung von Kantonsstrassen und verkehrsorientierten Gemeindestrassen bietet die Einführung einer dynamischen Geschwindigkeitssignalisation, also von zeitlich begrenzten Tempo-30-Intervallen. Dabei soll nur für Zeiten mit hohem Aufkommen von Langsamverkehr das Tempo von 50 innerorts auf 30 gesenkt werden. Diese Intervalle sollen zum Beispiel für Schulwegzeiten eingerichtet werden, also dann, wenn viele Kinder den Schulweg zurücklegen, jeweils vor Schulbeginn und nach Schulschluss. Dies nur in Zeitintervallen und auf Strassenabschnitten, bei denen der Langsamverkehr eine hohe Dichte aufweist.

Zu beantworten sind dabei mehrere Fragen, zum Beispiel, ob von der für Tempo 30 üblichen Bedingung von angrenzend bereits bestehenden Tempo-30-Zonen abgesehen werden kann, oder wie mit dem Rechtsvortritt und der Vorgabe des Wegfalls von Fussgängerstreifen umzugehen ist.

Erfahrungen mit dynamischen Geschwindigkeitssignalisationen finden sich sowohl in der Schweiz als auch im nahen Ausland.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für ein dynamisches Tempo-Regime mit Tempo-30-Intervallen auf Kantonsstrassen und verkehrsorientierten Gemeindestrassen vorzulegen. Dieses ist einzurichten für Zeitintervalle auf Strassenabschnitten mit hoher Dichte beim Langsamverkehr. Ein solches Regime soll einfacher und schneller genehmigt werden können als bisherige Varianten von Tempo 30 auf diesen Strassen.»

9. Juni 2026

Hauser-Sargans
Raths-Rorschach
Müller-Lichtensteig